

STARKES STUDIUM.  
PRIMA ZUKUNFT.

HOTEL- UND  
RESTAURANTMANAGEMENT  
Bachelor of Arts (B.A.)

HHN

HOCHSCHULE HEILBRONN

TECHNIK

WIRTSCHAFT

INFORMATIK



Campus Heilbronn





Herz und Verstand für die Hospitalitybranche: wir liefern das akademische Know-How, Sie das Engagement!

### CHANCEN

Die Hotellerie verzeichnet eine fortschreitende Konzentration und Expansion von Hotelkonzernen, oft einhergehend mit einer zunehmenden Trennung von Kapital und Management. Die Gastronomie ist von einer starken Fluktuation und einer ungewöhnlich hohen Insolvenzquote geprägt. Innovative Finanzierungsformen wie Private Equity, Corporate Sponsoring, Marketing- oder gemischte Kapitalfonds rücken in den Vordergrund.

Diese neuen Strukturen fordern betriebswirtschaftlich ausgebildete Arbeitskräfte ab der mittleren Managementebene der Hotellerie und Gastronomie und Betriebswirte mit Branchenbezug, die aus Investorensicht Immobilie und Markt in Einklang bringen.

Hervorgehend aus dem seit einigen Jahrzehnten national etablierten Studiengang Tourismusmanagement der Hochschule Heilbronn soll der neue Studiengang Hotel- und Restaurantmanagement die Erfolgslinie mit dem deutlich institutionalisierteren Branchenbezug fortsetzen.

### BERUFSFELDER

Die zunehmende Professionalisierung der touristischen Leistungsträger „Beherbergung“ und „Gastronomie“ führt zu einer steigenden Nachfrage der Wirtschaft nach einer Akademisierung der Berufsbilder in den jeweiligen Segmenten.

Das Hotel- und Gastronomieumfeld umschließt heute nicht mehr nur die reine Beherbergung und Verpflegung, sondern bietet in den Bereichen Immobilien, Gestaltung, Catering und Systemgastronomie, aber auch in den klassischen BWL-Disziplinen Finanzierung, Controlling, Pricing, Marketing und Personalmanagement neue berufliche Perspektiven für akademische Absolventen.

### ZIELE

Das Leistungsspektrum der Hotellerie und Gastronomie ist international und interkulturell ausgeprägt, was sich in dem Studiengang widerspiegelt. Hierbei liegt der Fokus auf unterschiedlichen Beherbergungstypen, -arten und -gestaltungen sowie der starken Vielfalt der Gastronomie (z. B. Systemgastronomie, Catering, Verpflegung, Erlebnis- und Veranstaltungsgastronomie).

Ziel ist es, die Leitsätze des Studienganges umzusetzen: Befähigen, Mehrwerte schaffen, Internationalität, Entwicklungspotentiale und -kräfte erkennen und erschließen.

Den Studierenden werden die betriebswirtschaftlichen Schwerpunkte der Hotellerie und Gastronomie vermittelt. Dabei wird der Gesamtzusammenhang zwischen Immobilie, Betrieb, Investition (Finanzierungsmodelle) und Erlebnischarakter fokussiert.

### PROFESSOREN UND LEHRBEAUFTRAGTE

Die Professoren des Studienganges Hotel- und Restaurantmanagement sind ein interdisziplinär besetztes Team mit umfangreichen Erfahrungen in Theorie und Praxis. Eine mehrjährige Tätigkeit in der Wirtschaft ist Voraussetzung für eine Professur, um den Praxisbezug sicher zu stellen. Diese praktische Erfahrung und der Einsatz von Lehrbeauftragten aus der Wirtschaft sichern das Ziel eines an konkreten Problemstellungen und Lösungen orientierten Studiums.

Der speziellen Aufgabe einer praxisorientierten Theorie wird durch den Hochschultyp Fachhochschule Rechnung getragen. Gastvorträge und Exkursionen runden das Studienangebot ab.

Als globaler Marktführer im Bereich Hotel Real Estate Advisory und Investment Services ist uns eine fundamentale Ausbildung der Mitarbeiter in Theorie und Praxis enorm wichtig. Wir erwarten neben fachlichem Verständnis auch analytisches und strategisches Denkvermögen, welches durch ein Studium am besten gefördert wird. Mit Praktikanten und Absolventen der Hochschule Heilbronn machen wir sehr gute Erfahrungen.

Christoph Harle, Jones Lang LaSalle Hotels

Für die Zukunftsfähigkeit jedes Hotelunternehmens wird es zwingend sein, die richtige Mischung zwischen Theorie und Praxis in der Ausbildung des Nachwuchses zu finden und hier brauchen wir klar auf die Bedürfnisse unserer Branche zugeschnittene Ausbildungswege, so wie die Hochschule Heilbronn sie anbietet. Bislang ist eine akademische Ausbildung auf Hochschul-Niveau eher noch die Ausnahme.

Otto Lindner, Lindner Hotels AG

Die Nachfrage der Arbeitgeber nach akademischer Ausbildung der TOP-Führungskräfte in der Hotellerie ist innerhalb der letzten drei Jahre um über 40 % gestiegen. Gefragt sind strukturiertes, analytisches Denken, weitsichtiges, strategisches Handeln sowie konzeptionelle und kommunikative Fähigkeiten. Die eher handwerkliche Hotelausbildung, selbst der Abschluss als Hotelbetriebswirt, reichen für Spitzenjobs nicht mehr aus.

Albrecht von Bonin, VON BONIN Personalberatung





## STRUKTUR DES BACHELOR-STUDIUMS

Die Studiendauer beträgt insgesamt sieben Semester. Das Studium gliedert sich in ein zweisemestriges Grundstudium und ein fünfsemestriges Hauptstudium, welches ein Praxissemester im fünften Semester vorsieht. Das Studium beinhaltet eine breit angelegte betriebswirtschaftliche Ausbildung, die Vermittlung volkswirtschaftlicher und rechtlicher Grundlagen und beschäftigt sich intensiv mit den betriebswirtschaftlichen Problemstellungen der Hospitalitybranche. Zum Abschluss des Studiums erstellt jeder Studierende eine Bachelor-Thesis.

Der Studiengang Hotel- und Restaurantmanagement richtet sich insbesondere an Personen, die eine Tätigkeit in Beherbergungs-/Gastronomiebetrieben anstreben. Der Dienstleistungscharakter ist dabei wichtigstes Element der zukünftigen Position.

Studieninteressierte, die neben ihrer Hochschulzugangsberechtigung bereits eine Ausbildung in der Hospitalitybranche abgeschlossen haben, können sich als AbsolventIn der Hochschule Heilbronn sehr gute Arbeitsmarktchancen sichern.

## MODULE IM GRUNDSTUDIUM

Das Grundstudium vermittelt Grundkenntnisse in den Bereichen Allgemeine Betriebswirtschaft, Rechnungswesen, Wirtschaftsrecht sowie einen ersten Einblick in die Besonderheiten der Hotellerie und Gastronomie.

Ziel ist es, den Studierenden die gesamte Breite der Betriebswirtschaft zu vermitteln und somit eine solide Basis für die betriebswirtschaftlichen Vertiefungen im Hauptstudium zu legen.

Darüber hinaus wird die Wirtschaftsfremdsprache Englisch als Pflichtfach von den Studierenden belegt. Das Modul Wissenschaftliche Grundlagen vermittelt methodische Kenntnisse. Im Wahlbereich kann eine weitere Fremdsprache (Spanisch oder Französisch) belegt werden.

## MODULE IM HAUPTSTUDIUM

Während dem Hauptstudium werden die betriebswirtschaftlichen, volkswirtschaftlichen, rechtlichen und hospitalitätsspezifischen Kenntnisse vertieft. Im 4. Semester wählen die Studierenden einen BWL-Schwerpunkt. Dies befähigt die AbsolventInnen, Stabs- als auch Linienfunktionen in den betriebswirtschaftlichen Funktionsbereichen Marketing, Organisation und Planung, Rechnungswesen und Controlling, EDV und Personalwesen zu besetzen.

Zusätzlich werden Sprach- und Methodenmodule angeboten. Das Hauptstudium ist geprägt von seminaristischen und projektorientierten Methoden; die Praxisnähe, die auch durch das Pflichtpraxissemester hergestellt wird, ist zentrales Charakteristikum des Hauptstudiums. Viele Studierende verbringen mindestens ein Semester als Studiensemester an einer Partnerhochschule oder/und das Praxissemester im Ausland, denn ein Studium ohne Auslandserfahrung ist heute kaum noch denkbar: gut ausgebaute Hochschulnetzwerke helfen bei der Suche nach einem Auslandspraktikum oder Studiensemester an den internationalen Partnerhochschulen.

## ZULASSUNGSVORAUSSETZUNGEN

Im Bachelorstudiengang Hotel- und Restaurantmanagement ist die allgemeine, fachgebundene oder Fach-/Hochschulreife Grundvoraussetzung für eine Zulassung. 90% der Studienplätze werden aufgrund von Auswahlkriterien und 10 % nach der Anzahl von Wartesemestern vergeben.

Im Auswahlverfahren werden folgende Kriterien berücksichtigt:

- ▶ Durchschnittsnote der Hochschulzugangsberechtigung
- ▶ Noten der Kernfächer Mathe, Deutsch und bestbenotete Fremdsprache
- ▶ Hotel- oder gastronomiespezifische Lehre, touristische oder kaufmännische Lehre / praktische Tätigkeiten
- ▶ Interkulturelle Erfahrung, die dem Studium förderlich sind
- ▶ Außerschulische Leistungen

Ausländische Studienbewerber benötigen eine Zeugnisanerkennung des Ausländerstudienkollegs für die Hochschulen des Landes Baden-Württemberg in Konstanz ([www.ask.htwg-konstanz.de](http://www.ask.htwg-konstanz.de)).

### GRUNDSTUDIUM

#### 1. und 2. Semester

- ▶ Betriebswirtschaftslehre
- ▶ Recht
- ▶ Wissenschaftliche Grundlagen
- ▶ Volkswirtschaftslehre
- ▶ Wirtschaftsfremdsprache Englisch
- ▶ Tourismus und Hospitality Grundlagen
- ▶ Wahlbereich Sprachen und Skills

### HAUPTSTUDIUM

#### 3. und 4. Semester

- ▶ Fallstudien
- ▶ Hospitality Management
- ▶ Hospitality Leadership & Controlling
- ▶ Restaurantmanagement & Systemgastronomie
- ▶ Schwerpunkt BWL
- ▶ Wahlbereich Sprachen und Skills

### PRAXISSEMESTER

#### 5. Semester

- ▶ Praktikum

### VERTIEFUNGSTUDIUM

#### 6. und 7. Semester

- ▶ Unternehmensplanspiel
- ▶ BWL Seminar
- ▶ Entrepreneurship & Innovation
- ▶ Spezialisierung Hospitality und Restaurantmanagement
- ▶ Hospitality Seminar
- ▶ Wahlbereich Sprachen und Skills
- ▶ Bachelor-Thesis

## STUDIERN AN DER HOCHSCHULE HEILBRONN



## STADT HEILBRONN – STUDENTENSTADT

## DIE REGION HEILBRONN-FRANKEN

### Das Wo entscheidet

Im Zentrum einer der wirtschaftlich stärksten Regionen Deutschlands, unweit der Ballungszentren Stuttgart, Heidelberg und Mannheim verkörpert die Hochschule Heilbronn mit ihren drei Studienorten in Heilbronn, Künzelsau und Schwäbisch Hall das Herz der Lehre und Forschung im mittleren Neckarraum.

Die einstige Ingenieurschule bietet heute als eine der größten Hochschulen in Baden-Württemberg eine zeitgemäße Lehre, innovative Forschung und ein Studium im Einklang mit den Bedürfnissen der Wirtschaft.

Das breit gefächerte Studienangebot umfasst die Bereiche Technik, Wirtschaft und Informatik. In 45 praxisnahen, international orientierten Bachelor- und Masterstudiengängen sind derzeit mehr als 7000 Studierende eingeschrieben und werden zu gefragten Führungskräften für Industrie und Wirtschaft ausgebildet.

### Partner der Wirtschaft

Die leistungsstarken Unternehmen der Region unterstützen die Hochschule mit großem Engagement.

So ist das Studienangebot im engen Dialog mit der Wirtschaft entstanden. In den vergangenen Jahren wurden neben den bewährten Studiengängen zahlreiche interdisziplinäre und innovative Lehrangebote entwickelt, die sowohl den spezifischen Fachkräftebedarf der Region als auch den der überregionalen Branchen abdecken. Die Absolventinnen und Absolventen finden nach dem Studium ein weites berufliches Betätigungsfeld und dieses oft innerhalb des großen Unternehmensnetzwerkes, welches die Hochschule in all ihren Lehr- und Forschungsbereichen pflegt.

### Internationalität

Die weltweite Vernetzung der Hochschule mit über 120 renommierten Partnerhochschulen ermöglicht es den Studierenden, sprachliche, zwischenmenschliche und interkulturelle Erfahrungen zu sammeln. Die Mobilität der Studierenden wird gezielt durch das Akademische Auslandsamt und die Auslandsbeauftragten der Fakultäten gefördert.

### Optimale Studienatmosphäre

Die Hochschule Heilbronn stellt Forschung und Lehre in den Mittelpunkt ihrer Aufgaben und schafft auf diese Weise optimale Voraussetzungen für Wissenstransfer und -erwerb. Mehr als 190 Professoren und rund 320 Mitarbeiter garantieren die Qualität der studentischen Betreuung. Weitere Pluspunkte sind effiziente Lerngruppen, moderne Institute, die hervorragende Ausstattung der Lehrräume, Labore und Rechenzentren und die zentrale Lage der Hochschule.

Das Sprachangebot der Hochschule beinhaltet neben den häufig gewählten Weltwirtschaftssprachen Englisch und Spanisch auch Französisch, Arabisch, Russisch und Italienisch.

### Familienfreundliche Hochschule

Studierenden mit eigenem Nachwuchs ist die ganztägig und ganzjährig geöffnete Kindertagesstätte eine wichtige Stütze. Auch aus diesem Grund wurde die Hochschule Heilbronn 2009 zum zweiten Mal als „Familiengerechte Hochschule“ zertifiziert.

Heilbronn ist ein **lebendiges regionales Zentrum**. Seine Kulturszene ist breit gefächert mit einem reichhaltigen Angebot an Konzerten, Schauspielen, Autorenlesungen, Ausstellungen, Programmkinos und Kulturtreffs.

Über die Grenzen der Region hinaus bekannt ist vor allem das Musik- und Kleinkunstfest auf dem Gaffenberg.

Die Innenstadt mit ihren Cafés, Biergärten, Kneipen und Restaurants verspricht Entspannung und kulinarische Genüsse, während die neu gestaltete Fußgängerzone zum Bummeln und Shoppen einlädt.

Aktive Studierende können sich in Vereinen aller Art ihrem Lieblingssport widmen und sich an vielen Orten fit halten: Ob beim Radwandern oder Inlineskaten entlang der grünen Uferpromenade des Neckars, ob beim Schwimmen, Eislaufen oder Klettern, alle kommen auf ihre Kosten.

„Passive(re)“ Sportbegeisterte können den Heilbronner Trollinger Marathon und die Eishockey-Spiele der „Heilbronner Falken“ miterleben. Auf Tennisfans wartet das „Intersport Heilbronn Open“.

Heilbronn steht für hohe Lebensqualität. Weinberge, Wälder, Grünflächen und Parkanlagen prägen das Bild der Stadt und ihrer Umgebung. Sie laden nicht nur zum Wandern und Entspannen ein, sondern liefern auch ausgezeichnete Weine, die Gäste und Einheimische gerne in gemütlichen Besenwirtschaften und auf den örtlichen Weinfesten „verkosten“.

Sei es per Bahn oder Auto: Heilbronn ist gut zu erreichen. Mit dem Semesterticket des örtlichen Nahverkehrs ist der gesamte Raum Heilbronn, Künzelsau und Schwäbisch Hall kostengünstig befahrbar.

Die Hochschule selbst bietet jedes Semester ein abwechslungsreiches Unterhaltungsprogramm an, das v. a. Kino-, Theater- und Sportveranstaltungen umfasst. Dazu kommen die von den studentischen Vereinen organisierten Partys.

Besonders attraktiv für Studierende ist der Wohnungsmarkt, da sich in den Studentenwohnheimen in unmittelbarer Nähe der Hochschule und auf dem privaten Wohnungsmarkt immer ausreichend preiswerte Unterkünfte finden.

Die Region Heilbronn-Franken ist eine historisch gewachsene Kulturlandschaft mit lebendigen Traditionen.

Auch die wirtschaftlichen Erfolge der Region sind beeindruckend. Die hier ansässigen Unternehmen weisen nicht nur die höchste Dichte an Weltmarktführern auf, sondern exportieren innovative Produkte in 80 Länder der Welt. Firmen wie Audi, Bausparkasse Schwäbisch Hall, Bechtle, Berner, Bosch, Bürkert, ebm-papst, Lidl & Schwarz, Mustang, Optima, Stahl, Würth und Ziehl-Abegg haben von hier aus ihren Siegeszug um die Welt angetreten.

Dieses unternehmerische Umfeld und seine Vernetzung mit der Hochschule bietet Studierenden internationale Herausforderungen und optimale Entwicklungs- und Karrieremöglichkeiten.

Auch der Weg in die studentische Selbständigkeit wird durch Innovationszentren und Gründungsinitiativen gefördert, so z. B. durch das hochschuleigene „Competence Center Entrepreneurship“ (CCE).

STARKES STUDIUM.  
PRIMA ZUKUNFT.



TECHNIK

WIRTSCHAFT

INFORMATIK

Hochschule Heilbronn  
Campus Heilbronn  
Max-Planck-Straße 39  
74081 Heilbronn  
Telefon 07131 504-0  
Telefax 07131 252-470

Hochschule Heilbronn  
Campus Künzelsau  
Reinhold-Würth-Hochschule  
Daimlerstraße 35  
74653 Künzelsau  
Telefon 07940 1306-0  
Telefax 07940 1306-120

Hochschule Heilbronn  
Campus Schwäbisch Hall  
Ziegeleiweg 4  
74523 Schwäbisch Hall  
Telefon 0791 946 313-0  
Telefax 0791 946 313-69

## BEWERBUNG UND TERMINE

Bewerbungsunterlagen können über das Internet

**[www.hs-heilbronn.de/studiengaenge/hm/bewerbung/](http://www.hs-heilbronn.de/studiengaenge/hm/bewerbung/)**

heruntergeladen oder bei den Sekretariaten angefordert werden.

Der Bachelorstudiengang Hotel- und Restaurantmanagement startet jährlich Anfang Oktober zum Wintersemester. Der Einsendeschluss für Bewerbungen ist der 15. Juli.

## KONTAKT

**Sie möchten sich bewerben, benötigen weitere Informationen oder eine Studienberatung? Unsere Mitarbeiterin des Studienganges berät Sie gern.**

Bachelorstudiengang  
Hotel- und Restaurantmanagement  
Hochschule Heilbronn  
Max-Planck-Straße 39  
74081 Heilbronn  
Telefon 07131 504-240  
Telefax 07131 252-470  
E-Mail [hm@hs-heilbronn.de](mailto:hm@hs-heilbronn.de)  
[www.hs-heilbronn.de/hm](http://www.hs-heilbronn.de/hm)